

Medieninformation

Nr. 90

Ihre Ansprechpartnerin
Sara Mourão

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 28. Februar 2025

Chemnitz

Erneute Komplexkontrolle

Zeit: 27.02.2025, 13:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Ort: Chemnitz

(714) Am gestrigen Donnerstagnachmittag führte die Polizeidirektion Chemnitz mit Unterstützung der Sächsischen Bereitschaftspolizei erneut eine Komplexkontrolle zur Bekämpfung der Straßen- und Betäubungsmittelkriminalität in Chemnitz durch.

Die Einsatzkräfte haben dabei insgesamt 78 Personen kontrolliert und letztlich drei Straftaten und eine Ordnungswidrigkeit festgestellt.

So hatte ein 18-jähriger Libyer am Düsseldorfer Platz mutmaßlich Cannabis an zwei Minderjährige (14 und 15 Jahre alt) abgegeben. Ein entsprechendes Verfahren wegen Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz wurde eingeleitet.

Im Bereich Moritzhof hatten Einsatzkräfte beobachtet, dass ein junger Mann Cannabis im Beisein einer augenscheinlich Minderjährigen konsumierte. Bei der anschließenden Kontrolle fanden die Beamten rund 23 Gramm Cannabis in der Tasche des 16-jährigen Mädchens, wobei der junge Mann einräumte, dass es sein Cannabis wäre. Gegen den 18-jährigen Deutschen wurde wegen der Abgabe an Minderjährige ebenfalls ein Verfahren wegen Verstoßes gegen das Konsumcannabisgesetz eingeleitet.

Des Weiteren wurden in der Richard-Möbius-Straße ein 22-jähriger Algerier und in der Annenstraße ein 35-jähriger Libyer kontrolliert, welche beide gegen die räumliche Beschränkung ihres Aufenthaltsortes verstießen. Für den Jüngeren folgte eine entsprechende Ordnungswidrigkeitsanzeige. Gegen den Libyer musste aufgrund wiederholter Verstöße ein entsprechendes Strafverfahren nach Aufenthaltsgesetz eingeleitet werden.

Bei der Kontrolle einer Personengruppe im Bereich Richard-Möbius-Straße stellten die Beamten am Abend einen 28-jährigen Syrer fest, gegen den ein Vollstreckungshaftbefehl vorlag. Durch Zahlung der geforderten Geldstrafe konnte er eine Inhaftierung abwenden.

Insgesamt waren 65 Einsatzkräfte in die Maßnahmen eingebunden. (ju)



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße

Mutmaßliche Fahrzeugdiebe festgenommen

Zeit: 26.02.2025 bis 27.02.2025, 06:55 Uhr
Ort: OT Sonnenberg

(715) Nach dem Diebstahl eines Mercedes Sprinters im Chemnitzer Stadtteil Sonnenberg sind in den heutigen Morgenstunden zwei Tatverdächtige in Dresden festgenommen worden.

Das Verschwinden des in der Regensburger Straße abgestellten Fahrzeugs im Wert von über 50.000 Euro war am Donnerstagvormittag bemerkt worden. Offenbar hatten Diebe es in der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag gestohlen. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen konnte der gestohlene Mercedes im Dresdner Stadtteil Gorbitz festgestellt werden. Einsatzkräfte nahmen in dem Zusammenhang zwei Tatverdächtige (31, 43) vorläufig fest. Die Chemnitzer Kriminalpolizei ermittelt im Zusammenwirken mit der Polizeidirektion Dresden wegen des Verdachts des schweren Bandendiebstahls und prüft dabei auch Zusammenhänge mit weiteren Straftaten, wie insbesondere einem weiteren derartigen Diebstahl von vergangener Woche (siehe Medieninformationen Nr. 79 vom 20.02.2025, Meldung 620, sowie Nr. 81 vom 21.02.2025, Meldung 630).

Die beiden ukrainischen Staatsangehörigen sollen auf Antrag der Staatsanwaltschaft morgen einem Ermittlungsrichter vorgeführt werden. (ds)

Beute in Wohnung gemacht - Zeugengesuch

Zeit: 27.02.2025, 09:20 Uhr bis 10:05 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(716) Unbekannte brachen gestern früh in eine Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Weststraße ein. Anschließend durchwühlten sie die Räumlichkeiten und entwendeten u. a. einen vierstelligen Bargeldbetrag sowie diverse Schmuckgegenstände. Konkrete Angaben zum Stehl- und Sachschaden stehen noch aus.

Gegen 10:05 Uhr waren einer Bewohnerin im Treppenhaus zwei unbekannte Männer begegnet, welche das Mehrfamilienhaus verließen. Die beiden hatte sie bereits eine gute halbe Stunde zuvor zu Fuß im Bereich Kaßbergstraße/Weststraße gesehen. Die Männer wurden als etwa 1,70 Meter groß, ca. 35 Jahre alt beschrieben und sollen von sportlicher bis kräftiger Statur sein. Beide hatten einen dunklen Teint sowie dunkle kurze Haare. Einer der Männer war mit einer hellen Winterjacke und einer dunklen Jogginghose bekleidet. Der zweite Mann war dunkel gekleidet. Ob das Duo in Zusammenhang mit dem Einbruch steht, ist Gegenstand der Ermittlungen.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des Wohnungseinbruchsdiebstahls aufgenommen und sucht Zeugen. Wer hat Beobachtungen gemacht, die mit dem Einbruchsdelikt in Zusammenhang stehen könnten? Wer kann Angaben zur Täterschaft machen? Wem sind insbesondere die beiden beschriebenen Männer aufgefallen und wer kann ggf. Angaben zu deren Identitäten und/oder Aufenthaltsorten machen? Sachdienliche Hinweise nimmt das die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 0371 387-3448 entgegen. (mou)



Drei mutmaßliche Ladendiebe auf frischer Tat gestellt

Zeit: 27.02.2025, 12:40 Uhr
Ort: OT Kappel

(717) Drei Männer (18, 35, 39/lettische Staatsangehörige) waren am Donnerstagmittag bei einem Ladendiebstahl auf frischer Tat gestellt worden. Für einen des Trios endete der Tag in einer Justizvollzugsanstalt. Ein Zweiter wird heute einem Richter vorgeführt.

Ein Ladendetektiv eines Einkaufsmarktes in der Neefestraße hatte die lettischen Staatsbürger dabei beobachtet, wie sie gemeinschaftlich Angelzubehör, ein Ladekabel sowie eine Multifunktionszange im Gesamtwert von rund 35 Euro entwendeten. Einer der mutmaßlichen Langfinger hatte im Zuge dessen eine Angestellte des Geschäftes in ein Gespräch verwickelt. Als zwei der Beteiligten den Kassenbereich ohne vorherige Bezahlung der Waren verließen, sprach der Ladendetektiv diese und anschließend auch deren Komplizen an und verständigte die Polizei. Die alarmierten Beamten des Einsatzzuges der Inspektion Zentrale Dienste (IZD) fanden bei dem 18-Jährigen ein Cuttermesser, ein weiteres verbotenes Messer sowie eine geringe Menge Crystal. Bei seinem 35-jährigen Komplizen fanden die Polizisten die Multifunktionszange, ein Taschenmesser sowie auch eine geringe Menge Crystal. Das restliche Diebesgut konnten die Beamten letztlich bei dem 39-Jährigen finden. Die Drogen, die Messer sowie die entwendeten Waren stellten die Einsatzkräfte sicher. Das Trio wurde für weitere polizeiliche Maßnahmen auf ein Revier gebracht, welches der Heranwachsende im Anschluss daran wieder verlassen durfte. Im Folgenden wurde zudem bekannt, dass gegen den 39-Jährigen ein offener Haftbefehl wegen einer unbeglichenen Geldstrafe vorlag. Da er diese nicht bezahlen konnte, folgte für ihn die Einlieferung in eine Justizvollzugsanstalt. Der 35-Jährige wurde vorläufig festgenommen und soll heute einem Richter am zuständigen Amtsgericht vorgeführt werden. Die Ermittlungen gegen die lettischen Staatsbürger wegen Diebstahls mit Waffen laufen indes. Des Weiteren muss sich der Jüngste des Trios wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz sowie gemeinsam mit seinem 35-jährigen Tatbeteiligten wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz verantworten. (mou)

Renitenter Ladendieb in Haft

Zeit: 26.02.2025, 16:00 Uhr
Ort: OT Zentrum

(718) Am gestrigen Tag wurde ein 22-Jähriger Tunesier dem Haftrichter vorgeführt. (siehe Medieninformation Nr. 88 vom 27.02.2025, Meldung 708) Dieser erließ einen Haftbefehl gegen den Mann und setzte diesen in Vollzug. Die Polizei brachte ihn in eine Justizvollzugsanstalt. (ReAl)

Duo nach Schmierereien gestellt

Zeit: 27.02.2025, 22:10 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(719) Beamte der Polizeireviere Chemnitz-Südwest sowie Chemnitz-Nordost stellten gestern Abend zwei Heranwachsende (w/19, m/18) nach einer Sachbeschädigung.

Ein Zeuge (47) hatte die Polizei verständigt, als er eine junge Frau und einen jungen Mann dabei beobachtete, die mehrere Schmierereien in der Barbarossastraße

aufsprühten. Die bis zu 90 Zentimeter mal 80 Zentimeter großen Graffiti mit teils politischem Bezug brachte das Duo an einer Bushaltestelle sowie auf dem Gehweg auf. Anschließend stiegen die beiden in einen Bus in Richtung Limbacher Straße und entfernten sich von der Örtlichkeit. Die alarmierten Beamten konnten den betreffenden Bus im Zuge sofortiger Fahndungsmaßnahmen stoppen und die Tatverdächtigen stellen. Bei den beiden Deutschen fanden die Beamten zwei Spraydosen sowie einen wasserfesten Stift. Es erfolgte die Sicherstellung der mutmaßlichen Tatmittel. Konkrete Angaben zu den Kosten für die Beseitigung der Schmierereien liegen noch nicht vor. Die 19-Jährige und ihr 18-jähriger Komplize müssen sich nun wegen Sachbeschädigung verantworten. (mou)

Brand in leerstehendem Gebäude

Zeit: 27.02.2025, 12:45 Uhr polizeibekannt
Ort: OT Grüna

(720) Im Dachgeschoss eines leerstehenden Gebäudes in der Poststraße war am gestrigen Tag diverser Unrat sowie eine Matratze in Brand geraten. Kameraden der Feuerwehr konnten die Flammen löschen. Verletzt wurde niemand. Der brandbedingte Sachschaden beläuft sich auf etwa 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung aufgenommen. (mou)

Landkreis Mittelsachsen

Kellereinbruch

Zeit: 26.02.2025, 18:00 Uhr bis 27.02.2025 15:00 Uhr
Ort: Frankenberg

(721) In der Lerchenstraße wurden gestern Nachmittag zwei aufgebrochene Kellerabteile in einem Mehrfamilienhaus gemeldet. Die Beamten begaben sich vor Ort und nahmen Kontakt mit dem mitteilenden Mann (39) auf. Demnach waren zwei Fahrräder, Kinderspielzeug, ein Fernseher und ein Zelt der Parzelle gestohlen worden. Zudem teilte der 39-Jährige mit, dass zumindest Teile des Diebesgutes in einem anderen Keller zu sehen seien.

Nach Rücksprache mit dem zuständigen Staatsanwalt wurde im Anschluss dieses Kellerabteil durch die Beamten geöffnet und das wiedererkannte Diebesgut sichergestellt und später an die Eigentümer übergeben. Unklar ist, wo zwei entwendete Fahrräder verblieben sind. Der gesamte Stehlschaden beläuft sich auf ca. 2.000 Euro. Gegen den Nutzer des Kellers, in welchem sich das Diebesgut befand, wurde ein Verfahren wegen des Verdachts des besonders schweren Diebstahls eingeleitet. Es handelt sich um einen 20-jährigen Deutschen. (ReAl)

Einbruch in Geschäft

Zeit: 26.02.2025, 16:20 Uhr bis 27.02.2025, 08:40 Uhr
Ort: Frankenberg

(722) In der vergangenen Nacht brachen unbekannte Täter ein Geschäft in der Gutenbergstraße auf. Die Eingangstür wurde dabei beschädigt. Aus dem Inneren wurden Tabakwaren entwendet. Der Gesamtschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls. (ReAl)

Planenschlitzer aktiv

Zeit: 26.02.2025, 21:00 Uhr bis 27.02.2025, 04:00 Uhr
Ort: Hainichen, Bundesautobahn 4, Dresden – Chemnitz

(723) In der Zeit zwischen Mittwochabend bis gestern früh hatten Unbekannte auf dem Autobahnparkplatz Rossauer Wald die Plane eines Lkw-Sattelauflieger aufgeschlitzt, um die Ladung zu sehen. In der Folge entfernten sie die an den Türen befindlichen Plomben des Sattelanhängers und entwendeten mehr als vier Dutzend Autoreifen von der Ladefläche. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf rund 2.000 Euro. Angaben zum Stehlschaden stehen noch aus. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. (mou)

Fahrradfahrerin nicht beachtet?

Zeit: 28.02.2025, 09:05 Uhr
Ort: Penig, OT Tauscha

(724) Von der Tauschaer Straße nach links auf die Niederfrohaer Straße fuhr am Freitagmorgen der 65-jährige Fahrer eines Pkw Audi. Dabei kollidierte der Audi mit einer von der Straße Zur Lochmühle entgegenkommenden Fahrradfahrerin (69). Die 69-jährige Frau erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Sachschaden wurde keiner bekannt. (Kg)

Erzgebirgskreis

Zigarettenautomat aufgebrochen

Zeit: 26.02.2025, 20:10 Uhr bis 27.02.2025, 08:45 Uhr
Ort: Schneeberg

(725) In der Nacht von Mittwoch zu Donnerstag wurde in der Straße Am Forstteich durch bislang unbekannte Täter ein Zigarettenautomat aufgebrochen. Aus dem Automaten wurden Zigaretten und Bargeld im Wert von ca. 650 Euro entwendet. Der Sachschaden wurde durch die Betreiberfirma auf etwa 3.300 Euro geschätzt. (ReAl)

Einbrecher in Wohnung eingedrungen

Zeit: 27.02.2025, 01:00 Uhr bis 03:00 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(726) In den Nachtstunden zum Donnerstag öffneten Unbekannte gewaltsam eine Wohnungstür in einem Mehrfamilienhaus in der Käthe-Kollwitz-Straße. Anschließend durchwühlten sie die Wohnung. Nach Angaben des 34-jährigen Bewohners, der den Einbruch am Morgen nach seiner Rückkehr bemerkte, wurde unter anderem Bargeld im vierstelligen Bereich entwendet. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts des Wohnungseinbruchdiebstahls. (ReAl)

**Vorfahrtsfehler?**

Zeit: 28.02.2025, 07:55 Uhr
Ort: Lößnitz

(727) Beim Auffahren von der Oberen Bahnhofstraße auf die bevorrechtigte Auer Straße (B 169) kollidierte am Freitagmorgen der 45-jährige Fahrer eines Pkw VW mit einem Pkw Skoda, dessen Fahrerin (22) die Bundesstraße aus Richtung Stollberg in Richtung Aue befuhr. Bei dem Unfall erlitt die Skoda-Fahrerin nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 20.000 Euro. Der VW-Fahrer blieb unverletzt, stellte sich aber dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,54 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Pkw nicht beachtet?

Zeit: 28.02.2025, 08:50 Uhr
Ort: Stützengrün

(728) Von einem Grundstück auf die Straße Am Hohen Stein (B 169) fuhr am Freitagmorgen ein 57-jähriger Lkw-Fahrer und kollidierte dabei mit einem Pkw Seat, dessen Fahrerin (22) die Bundesstraße aus Richtung Hundshübel in Richtung Stützengrün befuhr. Bei dem Unfall erlitt die Seat-Fahrerin leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus

Zeit: 28.02.2025, gegen 00:45 Uhr
Ort: Olbernhau

(729) In der vergangenen Nacht kam die Polizei in der Stadtberger Straße zum Einsatz, da in einem Mehrfamilienhaus ein Brand gemeldet wurde. Bei Eintreffen verließen die Bewohner gerade das Haus. Die Feuerwehr konnte den Brand schnell löschen. Gegen 04:00 Uhr morgens konnten die Bewohner zurück ins Haus. Personen wurden nicht verletzt. Angaben zum Sachschaden liegen noch nicht vor. Am heutigen Tag begutachtete ein Brandursachenermittler den Brandort. Demnach ist das Feuer durch einen Defekt im Zusammenhang mit der Elektrik ausgebrochen. (ReAl)

Nochmaliger Zeugenaufruf nach Raubdelikt

Zeit: 21.02.2025, 13:00 Uhr
Ort: Stollberg

(730) In der Medieninformation Nr. 82 vom 22. Februar 2025, Meldung 644, berichtete die Polizeidirektion Chemnitz über eine Raubstraf Tat zum Nachteil einer Seniorin. Hierzu ermittelt das Polizeirevier Stollberg wegen schweren Raubes. Die 84-Jährige wurde bei der Tat schwer verletzt, musste stationär in einem Krankenhaus behandelt und operiert werden.

Zum Täter liegt mittlerweile eine konkretere Beschreibung vor. Den Angaben des

Opfers zufolge könnte es sich scheinbar um einen Teenager handeln. Er ist ca. 1,60 Meter groß, hat hellen Teint, trug dunkle Bekleidung und flüchtete in Richtung Alfred-Kempe-Straße.

Weiterhin war ein junger Mann dem Opfer kurz vor dem Überfall nahe des Wohnblocks Pestalozzistraße 8-12 (die Örtlichkeit ist Anwohnern als „Mangel“ bekannt) entgegengekommen und soll mit „hallo“ begrüßt haben. Der etwa 20-jährige, ca. 1,65 Meter große Passant mit kurzen, hellen Haaren könnte ein wichtiger Zeuge sein und wird gebeten, sich zu melden. Er war vermutlich von der Pestalozzistraße in Richtung Alfred-Kempe-Straße unterwegs gewesen.

Wer am Tattag im Umfeld der Pestalozzistraße Beobachtungen gemacht hat, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten, wird gebeten, sich beim Polizeirevier Stollberg zu melden. Wer hat dort Personen bemerkt oder kann weitere Angaben zum Täter machen? Zeugenhinweise werden unter der Rufnummer 037296 90-0 entgegengenommen. (ds)

Verkehrskontrolle zog Anzeigen nach sich

Zeit: 27.02.2025, 22:25 Uhr
Ort: Mildenau

(731) Im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle hielten Polizisten Donnerstagnacht in der Annaberger Straße einen Renault-Kleintransporter an. Während der Kontrollmaßnahmen nahmen die Beamten Alkoholgeruch bei dem 41-jährigen Fahrer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,18 Promille. Daraufhin folgte für den Mann eine Blutentnahme. Außerdem stellten die Beamten den Führerschein des 41-Jährigen sicher. Für den deutschen Staatsangehörigen folgte eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Zu dieser kamen noch Anzeigen wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte und Beleidigung hinzu. Während der Blutentnahme leistete der 41-Jährige Widerstand und beleidigte die anwesenden Polizisten. (Kg)